

Sprachwahrer tot

Auch irgendwie seltsam: Der im vorigen Jahr verstorbene Lorient wurde von Lesern der Zeitschrift Deutsche Sprachwelt zum »Sprachwahrer des Jahres 2011« gewählt. Man verdanke »ihm Wortschöpfungen wie die ›Spannfedermuffe‹«, hieß es in der Zeitschrift. Zudem habe er die deutsche Grammatik um das »zweite Futur bei Sonnenaufgang« bereichert. Auf Platz zwei wählten die Leser dann den CDU-Politiker Wolfgang Bosbach, der unflätigen Ausdrücken von Kollegen ein gepflegtes Deutsch entgegengesetzt habe. Platz drei belegten zwei BGH-Richter, die sich gegen die Einführung von Englisch als Gerichtssprache positionierten, und ein Rostocker Bekleidungsgeschäft, das sich gegen das Wort »Sale« für Ausverkauf wandte. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/179953.sprachwahrer-tot.html>